

Die Organisation

Datum

12. Juni 2013

Veranstaltungsort

Eurogress Aachen
Monheimsallee 48
52062 Aachen

Seminargebühren

€ 190,-
Darin enthalten ist die Teilnahme am Vortragsprogramm, das Mittagessen und Pausenerfrischungen. Die Workshops erfordern auf Grund einer begrenzten Teilnehmerzahl eine kostenlose und verbindliche Registrierung. Bitte zahlen Sie diese Gebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung bis zu einer Woche vor der Tagung werden € 100,- für den Verwaltungsaufwand berechnet. Ansonsten wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Anmeldung

Mit beigefügtem Anmeldeformular oder formlos bis zum 5. Juni 2013 an das WZLforum, Aachen. Selbstverständlich ist eine vorläufige telefonische Reservierung möglich. Sollte die schriftliche Anmeldung nicht bis zum 5. Juni 2013 bei uns eingegangen sein, so behalten wir uns vor, Ihren vorläufig reservierten Platz an einen anderen Interessenten zu vergeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Ihr Kontakt

WZLforum an der RWTH Aachen
Steinbachstraße 25
52074 Aachen
Frau Maike Zweerings M.Sc.
Tel.: +49 (0)2 41 / 80 236 14
Fax: +49 (0)2 41 / 80 225 75
E-Mail: m.zweerings@wzl.rwth-aachen.de
URL: www.WZLforum.rwth-aachen.de

Unterkunft

Zimmerreservierungen können vorgenommen werden über den Aachen tourist service
Postfach 10 22 51
52022 Aachen
Tel.: +49 (0)2 41 / 180 29 50
Fax: +49 (0)2 41 / 180 29 30
E-Mail: incoming@aachen-tourist.de
URL: www.aachen-tourist.de/hotels

Die Veranstalter

Werkzeugmaschinenlabor WZL

Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen führt sowohl grundlagenbezogene als auch an den Erfordernissen der Industrie ausgerichtete Forschungs- und Beratungsprojekte durch und erarbeitet damit innovative, praxisgerechte Lösungen zur Sicherung einer erfolgreichen Unternehmensentwicklung.

Aus der Zielsetzung, den Gesamtbereich der Produktionstechnik in einem Haus zu behandeln, resultiert ein breites Arbeitsgebiet, das sich vom Strategischen, Innovations-, Produktions- und Qualitätsmanagement bis hin zur Steuerungs-, Maschinen-, Fertigungs- und Messtechnik erstreckt.

Fraunhofer IPT

Das Fraunhofer IPT erarbeitet Systemlösungen aus einer Hand für produzierende Unternehmen. Schwerpunkte sind dabei die Neu- und Weiterentwicklung von Fertigungsverfahren, Fertigungsmesstechnik sowie entsprechender Anlagen- und Maschinenkonzepte. Qualitäts-, Technologie- und Einkaufsmanagement ergänzen das Leistungsangebot, um neue Technologien in gewachsene Unternehmensstrukturen einfügen zu können. Auftraggeber und Kooperationspartner kommen aus der gesamten produzierenden Industrie mit Schwerpunkten in der Luft- und Raumfahrt-technik, dem Automobilbau und seinen Zulieferern, dabei insbesondere dem Werkzeug- und Formenbau, der feinmechanischen und optischen Industrie und dem Werkzeugmaschinenbau.

Heute arbeiten mehr als 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Kreativität und Engagement an der Umsetzung aktueller Projekte.

Anmeldung

„1. Elektromobilproduktionstag“

12. Juni 2013

Hiermit melde ich mich verbindlich zu einer Gebühr von € 190,- an:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten um Anmeldung per Fax +49 (0) 2 41 / 80 225 75 bis zum 5. Juni 2013. Oder melden Sie sich bequem online an unter:
www.wzlforum.rwth-aachen.de.

Ich melde mich für den Workshop ____ (bitte Nr. angeben) Vormittags und/oder für den Workshop ____ (bitte Nr. angeben) Nachmittags an**.

Unterschrift _____

Datum _____

*Daten erforderlich
Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Dienstanschrift in das Teilnehmerverzeichnis aufgenommen und für die Zwecke der Veranstaltungsorganisation EDV-technisch verarbeitet und gespeichert werden.
Datenschutzinformation: Ihre Daten werden von uns für die postalische Unterbreitung ähnlicher Angebote genutzt (vgl. AGB).

Gerne senden wir Ihnen unsere Veranstaltungsinformationen:

auch per E-Mail nur per E-Mail

Der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung per Post oder per E-Mail können Sie jederzeit bei uns widersprechen.

** Bitte lediglich einen Workshop Vormittags und/oder einen Workshop Nachmittags angeben.

Name* _____

Vorname* _____

Titel _____

Firma / Institut* _____

Position _____

Abteilung _____

Straße / Postfach* _____

PLZ / Ort* _____

Land _____

Telefon* _____

Fax _____

E-Mail* _____

1. Elektromobilproduktionstag

12. Juni 2013



Elektromobil 2013

Im Zuge der stetig wachsenden Bedeutung von Elektromobilität befindet sich die Erschließung elektrifizierter Komponenten noch in der Anfangsphase eines grundlegenden Wandels der Industrien. Die richtige Positionierung und das Generieren von Lösungsansätzen für Produktions- sowie Geschäftsmodelle stellt für europäische Industrien eine große Herausforderung dar. Weltweit haben sich bereits zahlreiche Initiativen zur Produktion verschiedenster Arten von Elektrofahrzeugen etabliert.

Der erste Elektromobilproduktionstag findet im Rahmen der Elektromobil 2013 statt. Die Veranstaltung hat zum Ziel, die Diskussion und die Netzwerkbildung zwischen Forschern, Entwicklern und Managern anzuregen, innovative Geschäftsfelder zu erschließen und hochqualifizierte und motivierte Studenten der RWTH und FH Aachen für Ihr Unternehmen zu begeistern.

Erster Elektromobilproduktionstag

Um entstandene Kompetenzen auf dem Gebiet der Elektromobilität zu bündeln, wurde der 1. Elektromobilproduktionstag ins Leben gerufen, der erstmalig den Schwerpunkt auf die Produktion elektrischer Fahrzeuge legt und die Netzwerkbildung zwischen Forschung, Entwicklung und Industrie zum Ziel hat. Die Fachveranstaltung richtet sich an Führungskräfte aus der Industrie sowie Entscheidungsträger aus Wissenschaft und Forschung. Der Austausch von Erfahrungs- und Expertenwissen im Bereich der Elektromobilproduktion steht im Vordergrund. Hochkarätige Referenten aus Forschung, Politik und Industrie kommen in Fachvorträgen zur Elektromobilproduktion sowie zum Status Quo der Elektromobilität zu Wort. In anschließenden Diskussionen mit den Vortragenden soll Erfahrungswissen ausgetauscht und produktiv diskutiert werden, um gemeinsam neue Lösungsansätze zu erarbeiten.

Highlights

- Fachvortrag von Prof. Dr. Klaus Töpfer: ehemaligen Bundesumweltminister und Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen
- Fachvortrag von Dr. Franz Alt: Journalist, Reporter und Buchautor, zum Thema „Die Sonne schickt uns keine Rechnung - Neue Energie - Neue Arbeit - Neue Mobilität“

Dritte Erlebniswelt Mobilität

Das einzigartige Format der Erlebniswelt Mobilität hat sich deutschlandweit zu einer gefragten B2B und B2C Plattform entwickelt. Die Leistungsschau rund um das Thema Elektromobilität findet parallel zum 1. Elektromobilproduktionstag unter dem Motto „Versöhnung von Ökonomie und Ökologie“ statt und kann kostenlos von Ihnen besucht werden. Dort soll gezeigt werden, dass Nachhaltigkeit nicht teuer sein muss. Neben E-Mobilität zum Anfassen wird die Fertigung elektrifizierter Komponenten veranschaulicht. Unter anderem präsentiert eine Ausstellung des Zentrums für Elektromobilproduktion (ZEP) Maschinen- und Anlagen führender Maschinenbauer.

eMob in Progress 2013

Die Eröffnung der Jahrestagung eMob in Progress 2013 auf Initiative der AG6 - Ausbildung und Qualifizierung der nationalen Plattform Elektromobilität wird ebenfalls am 12.06.2013 ab 16 Uhr stattfinden.

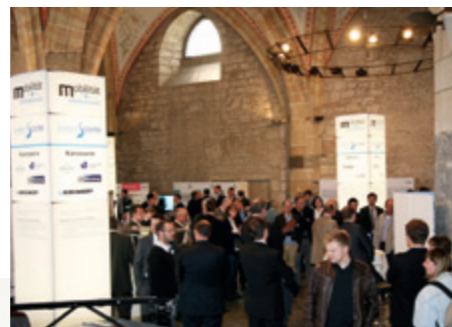
Anschließend erfolgt ein „Get together“ im Foyer des Eurogress.

Erfahren Sie während unserer Vorträge mehr zum Thema Elektromobilproduktion

Vorträge im Brüssel Saal

- 09.00 Begrüßungsvortrag**
Prof. Dr. Achim Kampker, Leiter Lehrstuhl für Produktionsmanagement, WZL der RWTH Aachen
- 09.30 Erfolgchancen der Elektromobilproduktion in Deutschland**
Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Tobias Reil, Leiter Produktion, StreetScooter GmbH
- 10.30 Produktionstechnische Herausforderungen der elektrischen Antriebstechnologie**
Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Carsten Nee, Experte elektrischer Antriebsstrang, WZL der RWTH Aachen
- 11.15 Kaffeepause und Diskussion mit den Referenten**
- 11.30 Integrative Produkt- und Produktionsforschung für E-Fahrzeuge**
Dipl.-Ing. Christoph Deutschens, M.Eng., Geschäftsführer, RWTH Elektromobilitätslabor GmbH
- 12.00 Automatisierung der Batteriepackmontage**
Dipl.-Ing. Hans Eßer, IBG - Goeke Technology Group
- 12.30 Mittagessen und Besuch der Erlebniswelt**
- 13.30 Herausforderungen bei der Produktion von E-Antriebskomponenten aus der Sicht eines Premium-OEM**
Dr. Frank Möbius, Planung und Produktion elektrischer Antriebssysteme, Leiter Technologieentwicklung und Prototypenbau, BMW Group

- 14.00 Vortrag zum Thema Elektromobilität**
Prof. Dr. Klaus Töpfer, ehemaliger Bundesumweltminister
- 14.30 Kaffeepause und Diskussion mit den Referenten**
- 15.00 Facetten der Elektromobilproduktion**
Prof. Dr. Achim Kampker, Leiter Lehrstuhl für Produktionsmanagement, WZL der RWTH Aachen
- 15.30 Die Sonne schickt uns keine Rechnung – Neue Energie – Neue Arbeit – Neue Mobilität**
Dr. Franz Alt, Journalist und Buchautor
- Ab 16.00 Vortragsreihe E-Mob in Progress des VDE**



1. Elektromobilproduktionstag

Ausgewählte Referenten



Prof. Dr. Klaus Töpfer
ehemaliger Bundesumweltminister und Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen



Dr. Franz Alt
Journalist, Buchautor und langjähriger Moderator des Politmagazins „Report“



Prof. Dr. Achim Kampker
Leiter des Lehrstuhls für Produktionsmanagement, WZL der RWTH Aachen

Weitere Fachveranstaltungen*

1. International NoAE Project-Day Electromobility
2. RWTH - Zertifikatskurs Elektromotorenproduktion
3. Kick-Off Konsortial-Studie „Electrification 2030“
4. Manifest der mittelständischen E-Fahrzeughersteller
5. Gründungsveranstaltung EVPC
6. Kick-Off Forschungsplattform E|Mobility
7. Assembly Competence Center ACC
8. Open Service Cloud for the Smart Car
9. Produktionstechnik für Hochvolt-Speicher
10. Mittelstandsgerechte Kleinserienproduktion von Elektrofahrzeugen
11. Qualitätssicherung in der Batterieproduktion
12. Kick-Off Zentrum für Elektromobilproduktion
13. Netzwerke für innovative Fahrzeugkonzepte
14. Produkt- und Prozessbaukasten des E-Motors
15. Intelligente Betriebsmittel zur Senkung von Industrialisierungsbarrieren
16. Modularer Antriebsstrang: Stabilität bei Mehrfachantrieben

- 1. und 2. Ganztags (9:30Uhr – 16:00Uhr)**
3. bis 9. Vormittags (9:30Uhr – 12:30Uhr)
10. bis 16. Nachmittags (12:30Uhr – 16:00Uhr)

Die Workshops

1. **International NoAE Project-Day Electromobility***
Whole-Day-Event; 3 Workshops:
1. E-mobility Industry Collaboration: Electric OEM and Suppliers
2. Greencities: Mobility, Infrastructures and ICT
3. Go for Cross Border Collaboration: Belgium, Denmark, Netherlands, NRW/Germany
2. **RWTH - Zertifikatskurs Elektromotorenproduktion***
Der Zertifikatskurs hilft dem Teilnehmer, einen umfangreichen und tiefgehenden Überblick über die Herausforderungen und Lösungen in der Elektromotorenproduktion zu erlangen.
3. **Kick-Off Konsortial-Studie „Electrification 2030 – Electrifying the Industrial Value Chain“***
Mit der Verschiebung von Wertschöpfungsanteilen hin zu elektrischen Komponenten stehen viele Industrien vor einem grundlegenden Wandel.
4. **Manifest der mittelständischen E-Fahrzeughersteller***
Identifikation und Diskussion gemeinsamer Probleme und Lösungsansätze sowie Etablierung von Netzwerken zur weiteren Zusammenarbeit.
5. **Gründungsveranstaltung EVPC – Electric Vehicle Production Conference***
Erstellung eines Konzepts für die EVPC sowie Einbindung eines wissenschaftlichen Beirats.
6. **Kick-Off Forschungsplattform E|Mobility***
Vorstellung des Projektes und der Projektpartner, Kennenlernen der Technologieplattform sowie Festlegung der Innovationsschwerpunkte.
7. **Assembly Competence Center ACC***
Möglichkeit, die Schlüsselpersonen der Kooperation am WZL sowie bei BMW kennen zu lernen und sich mit dem Thema Kleinserienproduktion auseinanderzusetzen.
8. **Open Service Cloud for the Smart Car***
Welche Daten in und aus der Cloud sind für den Einsatz im Elektrofahrzeug sinnvoll?
9. **Produktionstechnik für Hochvolt-Speicher***
Neben der Produktionstechnik zur Industrialisierung der Produktion von Batterien werden Aspekte der Wertschöpfungsgestaltung, der Absicherung sowie der Entwicklung von stabilen Fertigungsprozessen behandelt.
10. **Mittelstandsgerechte Kleinserienproduktion von Elektrofahrzeugen***
Befähigung von kleinen und mittelständischen Unternehmen zur Komponenten-, Elektro- und Kleinfahrzeugproduktion. Diskussion praxisorientierter Lösungen in den Bereichen Karosserie, Batterie, Fahrwerk und Außenhaut.
11. **Qualitätssicherung in der Batterieproduktion***
Die Qualität der Batterie als Erfolgsfaktor der Elektromobilität. Schon im Produktionsprozess muss diese kontinuierlich kontrolliert werden.
12. **Kick-Off Zentrum für Elektromobilproduktion***
Vorstellung des Anlagenparks im ZEP und der verschiedenen Nutzungsmodelle sowie Diskussion der anvisierten Forschungsthemen.
13. **Netzwerke für innovative Fahrzeugkonzepte***
Diskussion einer optimalen Wertschöpfungsstrategie für innovative Fahrzeugkonzepte unter Einbezug kleiner und mittlerer Unternehmen mit den verschiedenen Kompetenzen.
14. **Produkt- und Prozessbaukasten des E-Motors***
Erörterung von nutzungsgerechten und ressourceneffizient gestalteten Elektromotoren und deren Produktionskonzepten für eine kostengünstige und marktfähige Elektromobilität.
15. **Intelligente Betriebsmittel zur Senkung von Industrialisierungsbarrieren***
Diskussion von Werkzeug- und Vorrichtungskonzepten für die Befähigung der marktfähigen Fahrzeugproduktion in kleinen und mittleren Stückzahlen.
16. **Modularer Antriebsstrang***
Entwicklung von Regelstrategien für Mehrfachantriebe.

* Auf Grund einer begrenzten Teilnehmerzahl ist für diese Veranstaltungen eine separate Anmeldung erforderlich.

* Auf Grund einer begrenzten Teilnehmerzahl ist für diese Veranstaltung eine separate Anmeldung erforderlich.